

## Gruppe SPD/Die Grünen im Gemeinderat Sottrum

Lühr Klee  
Neubauer Heide 19  
27367 Sottrum  
Tel.: 04264-3044  
Fax: 04264-399033  
Mail: [Luehr.Klee@ewetel.net](mailto:Luehr.Klee@ewetel.net)

Samtgemeinde Sottrum  
Herrn Samtgemeindebürgermeister Luckhaus  
Am Eichkamp 12  
27367 Sottrum

6. März 2012

### Antrag

Sehr geehrter Herr Samtgemeindebürgermeister Luckhaus,

hiermit beantrage ich für unsere Gruppe

1. Die Gemeinde Sottrum entwickelt ein Klimaschutzkonzept, welches Informationsgrundlagen und Handlungsempfehlungen für eine abgestimmte Strategie in der Klimaschutzpolitik der Gemeinde Sottrum erarbeitet. Es werden die Ausgangsbedingungen und Potenziale für die Anwendung von erneuerbaren Energien, für die Einsparung von Energie und für Technologien zur Effizienzsteigerung erhoben und bewertet.

Dabei sollen insbesondere folgende Bereiche berücksichtigt werden:

- ♦ energetische Analyse der Gebäude
- ♦ Straßenbeleuchtung
- ♦ Ortsentwicklung und Bebauungspläne
- ♦ Mobilität
- ♦ integriertes Konzept zur Erzeugung und Verbrauch von regenerativer Energie vor Ort
- ♦ es wird ein Leitbild und ein Energieszenario für die Entwicklung bis 2050 entworfen
- ♦ Einbeziehung und Unterstützung der Bevölkerung, also des privaten Sektors

2. Die notwendigen Haushaltsmittel werden in dem Gemeindehaushalte 2012 bereitgestellt.

3. Mit der Entwicklung des Konzeptes wird ein Institut/Büro beauftragt, welches entsprechende Referenzen vorweisen kann.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Fördermöglichkeiten für das Konzept zu suchen und bis zum 31.03.2012 entsprechende Förderanträge, insbesondere im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des BMU, zu stellen.

## **Begründung**

Klimaschutz ist nicht abstrakt, sondern muss vor Ort von jedem Einzelnen betrieben werden. Dabei soll unsere Gemeinde Vorbildcharakter haben und die Sinnhaftigkeit dieser Strategie, auch unter ökonomischen Aspekten, zeigen.

Klimapolitik benötigt eine systematische Informationsgrundlage über die Potenziale und Handlungsmöglichkeiten.

Die Umsetzung der Maßnahmen muss in enger Kooperation und im Austausch mit den BürgerInnen gestaltet werden, denn die Herausforderung des Klimaschutzes ist nur mit größtmöglicher Transparenz und unter aktiver Beteiligung möglichst Vieler zu bewältigen.

Mit der Umsetzung des Konzeptes soll insbesondere erreicht werden dass:

- ♦ eine von Energieimporten unabhängige, dezentrale Erzeugung und Versorgung mit regenerativer Energie aufgebaut wird, die mindestens eine 100%-ige Versorgung durch regenerative Energien bis 2030 ermöglicht
- ♦ durch den Ausbau von erneuerbarer Energietechnologien die kommunale Wertschöpfung gestärkt und das Abfließen von Kaufkraft verhindert wird
- ♦ der Ausstoß von Treibhausgasen reduziert und der Ausbeutung von Ressourcen unter Inkaufnahme so genannter Restrisiken entgegengewirkt wird.

Die Potenziale im Bereich der Erneuerbaren Energien und die damit zusammenhängenden auch ökonomischen Chancen sind enorm; diese wollen wir zum Wohle unserer Gemeinde planvoll und systematisch nutzen

Mit freundlichen Grüßen



# Vergleich verschiedener Systeme und Ansätze im Energie- & Klimaschutzmanagement



	Integrierte Klimaschutz-konzepte	Integrierte Quartiers-konzepte	European Energy Award	Dena Energieeffizienz Kommune	Eigenes kommunales Energie-management
Betrachtungsbe-reich / Wirkung					
Inhalt Handlungsfelder	Definiertes Gebiet (Landkreis, Kommune)	Zusammen-hängender Stadtteil (Quartier)	Kommunale Verwaltung	Kommunale Verwaltung	Kommunale Verwaltung
	Ist-Analyse für Sektoren HH, GHD, LW, Industrie, KOM, Mobilität CO <sub>2</sub> Bilanz Potential- abschtzung Maßnahmen Controlling Klimapolitik Ziele	Ist-Analyse für Sektoren HH, GHD, LW, Industrie, KOM, Mobilität CO <sub>2</sub> Bilanz Potential- abschtzung Maßnahmen Controlling Klimapolitik Ziele	Entwicklungsplanun- g, Raumordnung Kommunale Gebäude und Anlagen Ver- & Entsorgung Mobilität Kommunikation Int. Organisation	Energiemanagement- system ähnl. DIN 160001 bzw. DIN EN 50001 Kommunale Gebäude Stromnutzung Energiesysteme Verkehr Übergreifend - Energiemanagement - Bürger&Unternehmen	Frei wählbar da kein festes System Energiebericht Initialberatung Kom. Lieg. Detailberatungen Nutzerschulung Öffentlichkeitsarbeit Energie monitoring
Kosten	50-150 T€ 12 Monate	40-100 T€ 12 Monate	25-60 T€ 48 Monate	Nicht beziffert aber wesentlich unter eea	ca. 6 T€ im 1. Jahr (1 Energiebericht mit 25 Lieg. + 4 Initialberatungen)
Förder- möglichkeiten	65% (85%; 95%) BMU Folgeförderung: Klimaschutz- manager, Einzelmaßnahmen	65% KfW Folgeförderung: Sanierungs- manager	50 % od. max 16 T€ energiekonsens Keine Folgemaßnahmen	keine	keine